

## “Gruppe Giardino“ Weihnachtsbotschaft 2025



Weihnachten in den Schützengräben? Im 1. Weltkrieg 1914, feierten vor allem Deutsche und Briten spontan, nicht geplant und ohne Autorisierung der Befehlshaber, zusammen Weihnachten. Am 24. Dezember und den folgenden 2 Tagen. Es kam gar zu spontanen Fraternisierungen!

Die Erinnerung daran erweckt unmittelbar die naive aber logische Frage: Warum feiern wir nicht jeden Tag Weihnachten, bzw. die Botschaft dahinter, und beenden damit alle Kriege? Es würde leider auch nur im Bereich des Christlichen Abendlandes funktionieren.

Das Christliche Abendland ist ein gesellschaftlicher humanitärer Emanzipations-Erfolg zwischen Demokratie und Religion. Beide mussten sich entwickeln, bzw. einander anpassen. Das Resultat ist: keine Führer, Kaiser usw. mehr, die ganze Völker manipulieren und gegeneinander aufhetzen können. Wir haben entdeckt, dass man jeden Konflikt besprechen und verhandeln kann. Es gibt einen Markt der Gerechtigkeiten!

Nur, auch damit überforderte Präsidenten, Politiker und weitere Machthaber haben es auch nach zwei apokalyptischen Weltkriegen in Europa immer noch nicht begriffen! Hoffnung ist keine Strategie, man braucht sie trotzdem – und wir tun auch etwas für uns selbst und alle, die gute Strategien (z.B. strikte Neutralität) erkennen und eventuell kopieren wollen. Die erste Aufgabe unserer Armee lautet daher in der Verfassung: Sie dient der Kriegsverhinderung! Das müsste allen humanitär orientierten Gesellschaften und Völkern als Beispiel dienen und gelingen!

Weihnachten ist ein Fest der Freude, der Freundlichkeit, der Lichter im Dunkeln. Wir bevorzugen alltäglich Wissen vor dem blossen Glauben. Die christliche Botschaft aber ist eine lebendige und positive Perspektive! Es gibt keinen Zwang zum Glauben, aber eine Chance zum Sehen und Verstehen!

Feiern wir – mit Respekt und Dankbarkeit! Weihnachten 2025!

Im Namen vom Vorstand der Gruppe Giardino wünschen wir allen Mitgliedern und Mitmenschen, die wir erreichen, eine schöne, unbeschwerliche Weihnachtszeit!